



Foto: © Peter DiCampo/FAO

Millenniums-Entwicklungsziele: Umsetzungsstand 2011

Die im Jahr 2000 von allen 189 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verabschiedete Millenniums-Erklärung verspricht eine bessere Welt mit weniger Armut, Hunger und Krankheit, eine Welt, in der Mütter und Kinder höhere Überlebens- und Bildungschancen haben und Frauen und Mädchen die gleichen Möglichkeiten wie Männern und Jungen offenstehen. Sie verhielt eine gesündere Umwelt und mehr Zusammenarbeit – eine Welt, in der entwickelte und Entwicklungsländer gemeinsam auf die Besserstellung aller hinarbeiten. In der Erklärung wurden acht Millenniums-Entwicklungsziele sowie termingebundene Zielvorgaben zur Messung der Fortschritte festgelegt.

Wie ist es mit dem Herannahen der Frist 2015 um die Fortschritte bestellt? Wie ist das Fortschritttempo zur Erreichung der Ziele aus? Die Millenniumsziele sind in 21 quantifizierbare und anhand von 60 Indikatoren messbare Zielvorgaben untergliedert. In der nachstehenden Matrix werden die Fortschritte auf der Grundlage ausgewählter Indikatoren bewertet. Die Bewertung der Trends und Zahlen beruht auf den im Juni 2011 vorhandenen Angaben. Bei den meisten Indikatoren stammen die zuletzt verfügbaren Daten aus den Jahren 2009 bis 2011, bei einigen dagegen gehen sie auf 2005 oder 2007 zurück.



Ziele und Zielvorgaben	Afrika		Asien				Ozeanien	Lateinamerika & Karibik	Kaukasus & Zentralasien
	Nordafrika	südlich der Sahara	Ostasien	Südostasien	Südasien	Westasien			

ZIEL 1 | Beseitigung der extremen Armut und des Hungers

Extreme Armut halbieren	niedrige Armut	sehr hohe Armut	hohe Armut	hohe Armut	sehr hohe Armut	niedrige Armut	—	mäßige Armut	hohe Armut
Produktive, menschenwürdige Beschäftigung	sehr hohe Defizite bei menschenwürdiger Arbeit	sehr hohe Defizite bei menschenwürdiger Arbeit	mäßige Defizite bei menschenwürdiger Arbeit	sehr hohe Defizite bei menschenwürdiger Arbeit	mäßige Defizite bei menschenwürdiger Arbeit	hohe Defizite bei menschenwürdiger Arbeit			
Hunger halbieren	geringer Hunger	sehr verbreiteter Hunger	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger	verbreiteter Hunger	mäßiger Hunger	—	mäßiger Hunger	mäßiger Hunger

ZIEL 2 | Verwirklichung der allgemeinen Grundschulbildung

Allgemeine Grundschulbildung	hohe Bildungsbeteiligung	mäßige Bildungsbeteiligung	hohe Bildungsbeteiligung	hohe Bildungsbeteiligung	hohe Bildungsbeteiligung	mäßige Bildungsbeteiligung	—	hohe Bildungsbeteiligung	hohe Bildungsbeteiligung
------------------------------	--------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	----------------------------	---	--------------------------	--------------------------

ZIEL 3 | Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Ermächtigung der Frauen

Gleiche Bildungsbeteiligung in Grundschulen	fast gleich	fast gleich	gleich	gleich	gleich	fast gleich	ungleich	gleich	gleich
Frauenanteil an der erwerbstätigen Bevölkerung	niedriger Anteil	mittlerer Anteil	hoher Anteil	mittlerer Anteil	niedriger Anteil	niedriger Anteil	mittlerer Anteil	hoher Anteil	hoher Anteil
Gleiche Vertretung von Frauen in nationalen Parlamenten	niedrige Vertretung	mäßige Vertretung	mäßige Vertretung	niedrige Vertretung	niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	sehr niedrige Vertretung	mäßige Vertretung	niedrige Vertretung

ZIEL 4 | Senkung der Kindersterblichkeit

Sterblichkeit von Kindern unter 5 Jahren um zwei Drittel senken	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit
---	-----------------------	--------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

ZIEL 5 | Verbesserung der Gesundheit von Müttern

Müttersterblichkeit um drei Viertel senken*	geringe Sterblichkeit	sehr hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit
Zugang zu reproduktiver Gesundheit	mäßiger Zugang	geringer Zugang	guter Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang	mäßiger Zugang	geringer Zugang	guter Zugang	mäßiger Zugang

ZIEL 6 | Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten

Ausbreitung von HIV/Aids zum Stillstand bringen und umkehren	niedrige Inzidenz	hohe Inzidenz	niedrige Inzidenz	niedrige Inzidenz	niedrige Inzidenz	niedrige Inzidenz	mäßige Inzidenz	niedrige Inzidenz	niedrige Inzidenz
Ausbreitung von Tuberkulose zum Stillstand bringen und umkehren	geringe Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	hohe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit	geringe Sterblichkeit	mäßige Sterblichkeit

ZIEL 7 | Sicherung der ökologischen Nachhaltigkeit

Waldverlust umkehren	geringe Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	mittlere Waldbedeckung	geringe Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	hohe Waldbedeckung	geringe Waldbedeckung
Anteil der Menschen ohne besseres Trinkwasser halbieren	hoher Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad	geringer Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad
Anteil der Menschen ohne Sanitärversorgung halbieren	mittlerer Versorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	sehr niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	niedriger Versorgungsgrad	mittlerer Versorgungsgrad	hoher Versorgungsgrad
Lebensbedingungen von Slumbewohnern verbessern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	sehr hoher Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	hoher Anteil an Slumbewohnern	hoher Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	mäßiger Anteil an Slumbewohnern	—

ZIEL 8 | Aufbau einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft

Internetnutzer	hoher Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	mittlerer Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	niedriger Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad	hoher Nutzungsgrad
----------------	--------------------	------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	--------------------	------------------------	--------------------	--------------------

Die vorstehende Matrix umfasst zwei Informationsebenen. Der Text in jedem Kasten beschreibt den gegenwärtigen Erfüllungsstand jeder Zielvorgabe. Die Farben zeigen die Fortschritte bei der Umsetzung der Zielvorgabe entsprechend der nachstehenden Legende.

- Zielvorgabe bereits erreicht oder voraussichtlich bis 2015 erreicht.
- Zielvorgabe wird bei Fortsetzung der derzeitigen Trends nicht erreicht.
- Stillstand oder Rückschritte.
- Fehlende oder unzureichende Daten.

* Rote Hinterlegung bedeutet unzureichende Fortschritte (d.h. Müttersterblichkeitsrate ist um weniger als 2 Prozent pro Jahr gesunken).

Die Regionalgruppen- und Länderdaten finden sich auf Englisch unter <http://mdgs.un.org>. In jeder Region können die Daten je nach Land erheblich vom regionalen Durchschnitt abweichen. Aufgrund neuer Daten und überarbeiteter Methodiken ist diese Matrix nicht mit früheren Fassungen vergleichbar.

Quellen: Vereinte Nationen, unter Zugrundelegung von Daten und Schätzungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen, der Internationalen Arbeitsorganisation, der Internationalen Fernmeldeunion, der Interparlamentarischen Union, des UNAIDS, der UNESCO, des UN-Habitat, des UNICEF, der VN-Abteilung Bevölkerungsfragen, der Weltbank und der Weltgesundheitsorganisation – gestützt auf die im Juni 2011 vorliegenden Statistiken.

Zusammengestellt von der Statistikabteilung (VN-Hauptabteilung Wirtschaftliche und Soziale Angelegenheiten).